



des

Deutschen

Vereins zum Schutze der Vogelwelt,

begründet unter Redaction von C. v. Schlechtendal.

Vereinsmitglieder zahlen einen Jahresbeitrag von fünf M. u. erhalten dafür die Monatschrift postfrei (in Deutschl.) — Das Eintrittsgeld beträgt 1 Mark. — Zahlungen werden an den Vereins-Kendanten Hrn. Melbeamt-Vorsteher Rohmer in Leipzig erbeten.

Redigiert von

Dr. Carl R. Sennicke in Leipzig,

Dr. Frenzel,

Professor Dr. D. Taschenberg.

Die Redaction der Annoncenbeilage führt Herr Dr. A. Frenzel in Freiberg i. S.; alle für das Anzeigebblatt der Orn. Monatschr. bestimmten Anzeigen bitten wir an Herrn Dr. Frenzel direct zu senden.

Kommissions-Verlag von Friedrich Stollberg in Merseburg.

Preis des Jahrgangs von 12 Nummern 8 Mark.

XIX. Jahrgang.

September 1894.

Nr. 9.

Inhalt: An die geehrten Vereinsmitglieder. Neu beigetretene Mitglieder. — Carl R. Sennicke: Einige Worte über Wachtelzug und Wachtelhandel. Dr. Martin Bräß: Zum Vogelschutz. Emil C. F. Rehak: Zwei interessante Schnabelbildungen. (Mit 2 Holzschn.) Paul Leverkühn: Vogelschutz in England. IX. R. Michaelis: Nordische Wandervogel. — Kleinere Mitteilungen: Begegnisse mit dem Alpenmauerläufer. Amseln fressen im Frühjahr Beeren. Zur Wahl der Niststätten. Tannenmeise. Staare in den Zuckerrüben. — Druckfehler-Berichtigung.

An die geehrten Vereinsmitglieder.

Mit Ende dieses Jahres soll ein Verzeichnis der sämtlichen Mitglieder aufgestellt, gedruckt und jedem einzelnen zugestellt werden.

Sollten unter den Mitgliedern uns noch nicht mitgeteilte Veränderungen, sei es in Standeserhöhungen oder durch Verlegung des Wohnsitzes, vorgekommen sein, so werden selbige hiermit ersucht, sie unserem Herrn Kendanten Rohmer in Leipzig bis 10. Oktober zugehen lassen zu wollen.

Der Vorstand.

Neu beigetretene Mitglieder.

IV.

1. Behörden und Vereine: Tierschutz-Verein in Chemnitz.
2. Damen: Frau Dr. Elisabeth Fischer in Halle a. S.
3. Herren: Andresen, Lieutenant im Infanterie Regt. Nr. 134 in Leipzig-Gohlis; Hans Freiherr von Berlepsch in Kassel; Bürgermeister F. Bödiker in Hase-lünne (Hannover); J. J. Darboven in Hamburg; Dr. med. Flinker, prakt. Arzt in Erfurt; Gustav Frize (Firma Gebr. Frize) in Magdeburg; Graßhoff, Eisenbahn-Betriebs-Secretär in Magdeburg; Wilhelm Hartkopf in Leipzig; Georg Heffter in Leipzig; Dr. med. Heink in Leipzig; Inspektor Hursel in Elgersburg in Thür.; Paul Knauer, Kaufmann in Leipzig; Dr. Proft in Leipzig-Gohlis; Eduard Rüdiger, Schriftsteller in Darmstadt; Dr. med. Hans Wappler in Leipzig; Wilhelm Westphal in Leipzig; Cantor Wolf in Belgershain in Sachsen.

Einige Worte über Wachtelfang und Wachtelhandel.

Von Carl R. Hennicke.

Vor einiger Zeit berichtete die „Geflügel-Börse“, daß die in Nordafrika zu Hunderttausenden gefangenen Wachteln, in kleine Käfige zu je ca. 100 Stück zusammengepfercht, nach England versandt würden. Ungefähr 60 % der Tiere sollten während des Transportes zu Grunde gehen. Von Marseille, dem Hafenplatz für Wachtelschiffe, würden alljährlich ungefähr 2 Millionen Wachteln nach England durch Frankreich transportiert. Sämtliche französischen Jagdgesellschaften hätten nun diesem Gebahren den Krieg erklärt und seien beim Ministerium vorstellig geworden, ein Transitverbot zu erlassen, worauf ihnen der Bescheid geworden sei, daß es zwar verboten sei, Wachteln in Frankreich während der Hegezeit zu verkaufen, daß aber, betreffs der durchgehenden Sendungen nach England, ein einseitiges Vorgehen wohl den Zweck verfehlen würde, vielmehr ein solches auch bei der deutschen Regierung angestrebt werden müsse. Würde nun der Transit von beiden Regierungen verboten, so wäre mit einem Schlag diesem schändlichen Handel ein Ziel gesetzt und diese Tiere vor gänzlicher Ausrottung gesichert; der weite Seeweg über Gibraltar käme wohl nicht in Betracht.

Wenn man diese gutgemeinten Vorschläge liest, so sollte man doch eigentlich zu dem Glauben kommen, etwas Ähnliches könne bei uns in Deutschland gar nicht vorkommen. Doch weit gefehlt! Wir haben alle Ursache, vor unserer eigenen Thüre zu kehren.

In letzter Zeit erschien mehrfach in den verschiedensten Tages- und Fachzeitungen die Nachricht, daß in Berlin und anderen deutschen Großstädten massenhaft lebende Wachteln in engen Käfigen zusammengepfercht in den Delikatesshandlungen zum

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1894

Band/Volume: [19](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: [An die geehrten Vereinsmitglieder. 273-274](#)